

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1886

300 (2.11.1886) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 300. Zweites Blatt.

Dienstag den 2. November

1886.

Wohnungen zu vermieten.

* Adlerstraße 4 ist wegen Bezug im 2. Stock des Hinterhauses eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher, zu vermieten. Näheres im Hofe rechts.

3.1. Hirschstraße 67 (Neubau) sind komfortabel eingerichtete Wohnungen,

1. Stock: 4 Zimmer, Küche, Badezimmer,
2. " 5 " " " "
3. " 5 " " " "

mit Erker und Verandas und allem sonstigem Zugehör auf 1. Dezember oder später zu vermieten. Näheres Amalienstraße 65, parterre.

* 3.1. Leopoldstraße 2b ist der 3. Stock von 4 großen Zimmern, 2 Mansarden, Gas- und Wasserleitung nebst allem Zugehör sofort oder später zu vermieten. Näheres im Laden von 2-4 Uhr Nachmittags.

* Schützenstraße 22 sind 2 Zimmer mit Kochöfen und Wasserleitung nebst Zugehör zusammen oder einzeln auf 23. November zu vermieten.

* Wielandstraße 8 ist eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Keller, sogleich zu vermieten. Zu erfragen Spitalstraße 7 bei Frau Lindeid.

Zu vermieten.

3.1. Auf 23. April 1887 sind in meinem Hause, Viktoriastraße 18, drei bequeme und herrschaftlich eingerichtete Wohnungen zu vermieten. Jede derselben enthält 6 Wohnzimmer, 1 Alkov, 1 Badezimmer, 1 Veranda, 1-2 Kniestockzimmer, 2 Mansarden, die üblichen Kellerräume etc. etc. Einzufragen täglich zwischen 2-3 Uhr.

A. Fecht, Premierlieutenant a. D.

Hirschstraße 63 ist eine elegante

Parterre-Wohnung

von 3 großen Zimmern, Badezimmer, Speisekammer etc. mit 2 Mansarden sogleich oder später zu vermieten. Näheres Leopoldstr. 15 im Hinterhaus.

Wohnung zu vermieten.

* 2.1. Eine sehr schöne Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, 2 Kellern und Mansarde, ist wegen halber auf 23. Januar event. auch früher zu vermieten. Näheres zu erfragen in den Vormittagsstunden: Lessingstraße 36 im 2. Stock.

Laden mit Wohnung zu vermieten.
Ein Laden mit Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör, in guter Lage, ist sofort oder auf Januar billigst zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermieten.

* Kronenstraße 4 ist ein schön möbliertes, auf die Straße gehendes Parterrezimmer sogleich zu vermieten.

* Ein gut möbliertes Parterrezimmer, mit einem Fenster auf die Straße gehend, ist sogleich zu vermieten: Werderstraße 18.

Ein freundlich möbliertes Zimmer mit 2 Betten ist an zwei Herren oder Schüler mit ganzer Pension sogleich zu vermieten. Näheres Kreuzstraße 7 im 2. Stock.

* Ein sehr schönes, großes, freundliches, auf die Straße gehendes Zimmer ist möbliert, auf Wunsch auch mit Alkov, sofort zu vermieten: Kaiserstraße 110 im 4. Stock, bei Theod. Jasper.

2.1. Waldhornstraße 21, nächst der Kaiserstraße, sind zwei schön möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) auf sogleich zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Bähringerstraße 47, nächst der Adlerstraße, ruhiges Haus, ist sogleich oder später ein großes, helles, schön möbliertes Zimmer mit einem oder zwei Betten zu vermieten. Näheres zwei Stegen hoch.

* 2.1. Ein großes, unmöbliertes Zimmer im 2. Stock ist sogleich zu vermieten: Ritterstraße 34.

3.1. Zwei geräumige, schön möblierte, heizbare Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, sind sogleich oder später an 1 oder 2 bessere Herren mit oder ohne Pension zu vermieten: Akademiestraße 39 im 2. Stock.

* Karl-Friedrichstraße 30, zwei Treppen hoch, sind hübsch möblierte Zimmer zu vermieten. Eingang unter dem Glasdach rechts.

* Akademiestraße 33 ist ein schönes, gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Amalienstraße 37 ist eine freundliche Mansarde mit Kochöfen auf 15. d. Mts. zu vermieten. Näheres im Laden.

* Ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer mit guter Bedienung ist an einen Herrn zu vermieten: Bähringerstraße 96 im 3. Stock.

* Steinstraße 3, zwei Treppen hoch, sind zwei möblierte Zimmer, das eine mit 2 und das andere mit 1 Fenster, sogleich oder auf 15. November zu vermieten.

* Ein schön möbliertes Zimmer, mit freier Aussicht über den Hauptbahnhof, ist sofort billig zu vermieten. Zu erfragen bei Frau Schumacher Wittwe, Bahnhofstraße 42 im 4. Stock.

* Waldstraße 30 ist im Seitengebäude ein heizbares, unmöbliertes Mansardenzimmer an eine einzelne Person sogleich zu vermieten. Näheres dabei beim Eigentümer.

* Zwei bis drei ineinandergehende, schöne Zimmer sind sogleich oder später zu vermieten. Näheres Schillerstraße 17 im 2. Stock.

* Steinstraße 10 ist ein gut möbliertes Zimmer mit 2 Betten an 2 Herren mit ganzer Pension sogleich zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

Ein solider Herr, Fräulein oder Schüler findet bei einer gebildeten Familie vollständige Pension. Hübsches Zimmer und gute Bedienung sowie freundliche Aufnahme in der Familie werden zugesichert. Das Zimmer kann auch ohne Pension abgegeben werden. Adresse zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Geschäftslokale und Lagerplatz zu vermieten.

4.1. An einer Hauptverkehrsstraße hier sind einige Geschäftslokale, auch zu Lagerräumen geeignet, nebst einem großen Lagerplatz auf sofort preiswürdig zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Zimmer-Gesuche.

* Ein großes, unmöbliertes Zimmer mit Kochöfen wird gesucht. Adressen unter G. K. Nr. 10 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Gesucht werden sofort 2 möblierte Zimmer, möglichst in der Mitte der Stadt. Offerten wolle man unter Chiffre C. F. 25 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Dienst-Anträge.

* Ein Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet eine Stelle: Waldstraße 23.

Ein junges Mädchen vom Lande wird für Hausarbeit sofort gesucht. Zu erfragen Werderstr. 28 im untern Stock.

Ein anständiges Mädchen, welches kochen, nähen und bügeln kann, findet sehr gute Stelle bei einer Dame, sowie ein Mädchen bei einer kleinen Familie. Gute Behandlung und hoher Lohn werden zugesichert. Näheres erteilt Frau Kast, Herrenstraße 29.

* Ein fleißiges, reinliches Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen Adlerstraße 28, Hinterhaus im 2. Stock.

* Bei einer kleinen Familie findet ein braves, junges, williges und einfaches Mädchen sofort Stelle: Herrenstraße 32 im 2. Stock.

Ein Mädchen, welches auch etwas serviren kann, wird für die Zimmer sogleich gesucht: im Gasthaus zu den drei Willen.

Ein fleißiges, braves Mädchen wird wegen Erkrankung des vorhergehenden Mädchens sofort gesucht: Ritterstraße 12 im 2. Stock.

Dienst-Gesuche.

Ein williges, reinliches Mädchen, welches etwas kochen, nähen und bügeln kann, Liebe zu Kindern hat und noch nie hier diente, sucht sogleich eine passende Stelle durch Kasi's Commissions-Büreau, Herrenstraße 29, parterre.

Mehrere Mädchen (Württembergern), fremd hier angekommen, welche kochen, waschen u. putzen können, sowie Restaurationsköchinnen und Süßmädchen suchen zu baldigem Eintritt und auf 11. November Stellen durch Frau Kast, Herrenstraße 29, parterre.

Ein tüchtiges Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, sowie ein jüngeres Mädchen, welches willig alle Hausarbeit besorgt und Liebe zu Kindern hat, suchen Stellen durch Kasi's Stellenvermittlungsbüreau, Herrenstr. 29, parterre.

* Ein fleißiges, braves Mädchen, welches noch nie hier war, sucht Stelle zur Stütze der Hausfrau oder als Zimmermädchen. Näheres Adlerstraße 42, parterre.

Verkäuferin-Gesuch.

Zum sofortigen Eintritt suche eine tüchtige Verkäuferin.
Friedrich Bloß,
Fr. Wolff u. Sohn's Detail.

Gesucht

für eine Wirtshaus eine tüchtige Köchin und eine gewandte Kellnerin. Zu erfragen Adlerstraße 31.

Eine perfekte Schirm-Näherin

wird gesucht: Waldstraße 43.

Stelle-Antrag.

2.1. Personen, welche im Anfertigen von Müssen geübt sind, werden gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Zapfbursche,

ein gewandter, kann sofort Stellung erhalten in der Brauerei Fels, Kronenstraße.

Knecht-Gesuch.

* Ein stadtfundiger Fuhrknecht kann sogleich eintreten: Durlacherstraße 5.

Ein kräftiger Mühlknecht

zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ein junger Hausbursche

findet sogleich Stelle.
Gasthaus zu den drei Willen.

Beschäftigungs-Antrag.

* Ein junger Mann mit schöner Handschrift kann auf unserm Comptoir als Lehrling eintreten. Bei entsprechender Qualifikation würde demselben eine Vergütung gewährt werden.

Deutsche Unternehmung für elektrische Beleuchtung.

Lehrling-Gesuch.

* Zum sofortigen Eintritt wird ein hiesiges, 15-16 jähriges Mädchen zur Verrichtung leichterer Haushaltsgeschäfte für einige Zeit gesucht: Gartenstraße 26, parterre.

Stelle-Gesuche.

Für ein braves Mädchen aus guter Oberländer Familie, welches schon ein Jahr lang in einem Ladengeschäfte zur Aushilfe thätig war, wird in einem hiesigen Geschäfte eine Stelle als Ladnerin gesucht. Auskunft erteilt und nimmt Anerbieten entgegen
W. L. Schwaab,
Gr. Postleirant.

Baupläge.

3.1. Körnerstraße, nächst der Kaiser-Allee, sind mehrere Baupläge mit geringer Anzahlung billig zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Zu verkaufen:

ein wenig gebrauchter, dreiarziger Gaslüfter, mit Glocken und Kugelbewegung versehen, nebst Aufzug und Verlängerung, eine Zinkbadewanne, ein großer zweibüriger, zerlegbarer Weißzeugschrank und ein zweibüriger Kleiderschrank mit Schacht und Schublade, ersterer so viel wie neu, letzterer gut erhalten. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Zu verkaufen: verschiedene Geschäfts- und Restaurants, Grundstücke u. durch J. Müller, Bureau, Germania, Schützenstraße 4.

Philipp Schmidt, Wagner, hat wegen Wegzug von Kuppurr alle Sorten **Wagnerholz** so wie eine vollständige **Drehbank**, auf welcher auch Eisen gedreht werden kann, zu verkaufen. Liebhaber können das Holz im Laufe dieser Woche beziehen.

Billig zu verkaufen: 1 Kanapee mit Lederüberzug, 2 Bücherregalregale, runde Tischchen, dreitheilige Wollmatrasen: Herrenstraße 6, parterre links.

Ein gut erhaltenes Tafelklavier ist billig zu vermieten: Hirschstraße 51, parterre rechts.

2.1. **Eine Garnitur** (Sopha und 4 Halbfauteuils) mit braunem, gepreßtem Plüsch ist sehr billig zu verkaufen. **S. Büttner,** Leopoldstraße 13.

Ein vierrädriger Kinderwagen ist billig zu verkaufen: Amalienstraße 27, im 3. Stock des Vorderhauses.

Hauskauf-Gesuch.

Ein gut rentirendes Haus mit großem Hof oder Garten wird zu kaufen gesucht. Anerbieten unter Nr. 5005 an das Kontor des Tagblattes.

Ein Flaschenschrank

oder auch **Flaschengestell** für ca. 600 Flaschen wird zu kaufen gesucht. Von wem? sagt das Kontor des Tagblattes.

Kostlich-Anerbieten.

Einige solide Herren werden für einen guten Kostlich gesucht. Näheres Luisenstraße 32 im 1. Stock.

Unterrichts-Anerbieten.

Ein Studirender der hiesigen Hochschule (Abiturient des Gymnasiums) erbietet sich zu Nachhilfestunden. Zu erfragen Lessingstraße 20 im 3. Stock.

Ein Primaner

des Gymnasiums erbietet sich, jüngeren Schülern gründliche Nachhilfe zu ertheilen. Näheres Wilhelmstraße 1 im Laden.

Unterrichts-Anerbieten.

Eine in französischer und englischer Conversation und Grammatik geübte Lehrerin, welche vor einigen Monaten von einem zehnjährigen Aufenthalt in England zurückgekehrt ist, wünscht gegen billiges Honorar Privat-Unterricht zu ertheilen, eventuell auch Nachhilfestunden. Zu erfragen bei Herrn Musikalienhändler **Dört,** Lammstraße 12, u. bei Herrn Buchhändler **Kundt,** Kaiserstr. 144.

Wer unterrichtet

im Handbuchdrucken? Adresse: Westendstraße 35. im 3. Stock.

Geschäftsverlegung u. Empfehlung.

Zeige hiermit ergebenst an, daß ich unter'm Heutigen mein Geschäft von der Viktoriastraße 12 in die **Douglasstraße 24** verlegt habe. Indem ich für das mir bisher geschenkte Vertrauen bestens danke, hoffe ich, daß dasselbe mir auch fernerhin bewahrt wird und werde meine Kunden auf's Freundschaftlichste zu bedienen suchen.

Achtungsvoll

Joh. Bäuerle, Schreinermeister.

Frische Schellfische, Kieler Sprotten, Flundern

sind eingetroffen bei **August Lösch,** Kaiserstraße 115, Ecke der Adlersstraße.

* Ein gebildetes Fräulein, welches schon mehrere Jahre im Buchfache thätig war, sucht hier oder auswärts Stelle als **Labnerin**, gleichviel welcher Branche. Offerten beliebe man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre S. 84 abzugeben.

Ein dänisches Fräulein von angenehmem Aeußern, welches etwas deutsch spricht, sucht passende Stellung hier oder auswärts. Adressen unter Chiffre S. H. 1 bittet man im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Stellen suchen: Köche, Kellner, Diener, Hausburschen, Konditorgehilfen, Köchinnen, Kaffeeköchinnen, Laden- und Büffetmädchen, Kellnerinnen, Zimmer- und Kinder-mädchen durch **J. Müller,** Bureau Germania, Schützenstraße 4.

Eine gesunde Schenkamme sucht Stelle. Näheres Göttingerstraße 37.

Eine gesunde und gute Amme sucht sogleich Stelle. Näheres Amalienstraße 37 im Hinterhaus.

Hausburiche.

* Für einen ledigen, soliden, kräftigen jungen Mann suche ich am hiesigen Plage in einer Wirthschaft oder in einem Handlungshause eine sofortige Stelle. **Sach,** Geschäfts-Agent, Fasanenstraße 11.

Empfehlung. In Reparaturen und im Auspoliren empfiehlt sich mit reeller Bedienung: **Friedrich Steiger,** Schreiner, Bürgerstraße 6, 2 Treppen hoch.

Weißstickereien.

* Unterzeichnete empfiehlt sich einem hohen Adel und geehrten Publikum im Sticken von Namen und Monogrammen aller Art in Wäsche, sowie in Anfertigung von Festons u. **Emma Rück,** Kuppurrerstraße 9, parterre.

Beschäftigung im **Essentragen** wie im **Spälen** während der Messe wird gesucht. Näheres Marienstraße 38.

Einen Monatsdienst sucht eine ältere Person. Zu erfragen Kaiserstraße 65 im 2. Stock.

Laufdiene-Gesuch.

* Ein Mädchen, welches in den häuslichen Arbeiten bewandert ist, waschen, putzen u. s. w. kann, sucht sogleich eine Laufdiene. Zu erfragen Adlerstraße 7 im Seitenbau, 3. Stock links.

Verloren.

* Am Donnerstag nach der Theatervorstellung wurde ein **goldenes Armband** verloren. Der Ueberbringer erhält eine Belohnung von 3 Mark: Hirschstraße 38, parterre.

Ein **Brillanstein** aus einem Ring wurde verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen gute Belohnung im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* 1800 Mark wurden auf dem Wege zwischen der Post und Kreuzstraße verloren. Der Finder erhält eine sehr gute Belohnung: Kreuzstraße 8 im 3. Stock.

Geld verloren!

* 3.1. In der Nacht vom Samstag auf Sonntag wurde auf dem Wege vom Hauptbahnhof zum Hardtwaldstadthell eine Geldtasche mit großem Inhalt verloren. Der Finder wird um Rückgabe gegen entsprechenden Finderlohn gebeten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ein Geldtäschchen

mit Inhalt wurde vor einigen Tagen verloren. Um gütige Abgabe im Hause Nr. 16 der Spitalstraße wird gebeten. 2.1.

Entlaufener Hund.

* 2.1. Ein kleiner, weißer, rauhaariger **Wintzer** mit schwachgelbem Streifen längs des Rückens ist entlaufen. Abzugeben gegen Belohnung: Kaiserstraße 114 im 4. Stock. Vor Ankauf wird gewarnt.

Häuser! Häuser!

In guter Lage und hauptsächlich westlicher Kaiserstraße werden Häuser zu kaufen gesucht. Ebenso ein größeres Haus mit Speereigeschäft u. Gefl. Offerten sieht entgegen: **J. Müller,** Bureau Germania, Schützenstraße 4.

Fein franz. Rothwein,

2jährig, per Fl. M. - 80, 3 " " " " 1.10, 5 " " " " 1.20, incl. Glas

garantirt rein, empfiehlt **Heinrich Dobmann jr.,** 8.1. Hirschstraße 4.

Holländer und Helgoländer Schellfische, Feldchen, grüne Gangfische, Soles, Badfische, Astrachan- u. Elb-Caviar u.

empfehl **Michael Hirsch,** Kreuzstraße 3.

per Pfund **Frische Schellfische M. - 40,** " **Cabeljan M. - 60,** " **Feldchen M. 1.20,** **frische Silberforellen M. 2.-**

empfehl **L. Sturm,** gegenüber der Infanteriekaserne.

Frankfurter Bratwürste per Paar 25 Pf., **Trüffel-Leberwurst** p. Pfd. M. 1.20, **Bertheimer Schwarzenmagen, Schwarzwälder Bügler und Schäufele,**

ft. Cervelat u. Salami-Würste, sowie verschiedene **Wurstwaren** empfiehlt **Wilhelm Pfeiffer,** Weissbrod's Nachfolger, Filiale Schirmerstraße 5.

Flageolet u. Soissons-Bohnen, Neue Julienne, Zeltower Nübchen, Dauer-Maronen, Frische Orangen, Westph. Pumpernickel, Pommer'sche Gänsebrust

empfehl **Michael Hirsch,** Kreuzstraße 3.

Stearinkerzen, Talglichter, Ligroine, Benzin

empfehl **H. Mengis,** Amalienstraße 37.

System Prof. Dr. Jäger. **Normal-Hemden, Hemdhosen, Jacken, Hosen, Socken und Leibbinden.** **Heinrich Cramer,** 189 Kaiserstrasse 189.

Schleier
 in Tüll, Gaze, Crêpe,
 glatt und getupft,
 in allen Modefarben
 zu sehr billigen Preisen
 empfehlen
Geschwister Knopf,
 147 Kaiserstraße 147.
 NB. Tüll-Schleier mit Che-
 nilletupfen in allen Farben,
 40 Pf. das Meter.

A. Streit,
 Robe
**Baumwoll-
 tüche**
 und
**Stuhl-
 tüche**
 Etltinger
 Shirts und Chiffons
 sowie
 Grottonen,
 schwarzen u.
 farbigen
Sammet
 versendet in
 jedem Maas zu
 Fabrikpreisen.
 Etltingen.

Reparaturen u. Stimmen,
 unübertroffene Ausführung, zu mäßigen
 Preisen, übernimmt bei **prompter**
 Bedienung
H. Maurer,
 Pianolager, Friedrichsplatz 11.

Jagdwesten
 mit Aermel u. ohne Aermel
 empfehlen in grosser Auswahl
Himmelheber & Vier,
 Wäsche-Fabrik.
 6.2.

Wollene
 sächsische
**Strümpfe,
 Socken**
 und
Handschuhe,
 auch **seidene,** gefüttert, aus
 den renommiertesten Fabriken,
 auf's Beste sortirt, außerge-
 wöhnlich billig.
Oscar Beier,
 nur noch kurze Zeit
 Ritterstraße 4, am Zirkel.

Nicht zu übersehen.
 In Anfertigung aller Sorten Drahtgeflechte, Ge-
 webe, Siebe, Erbs-, Sand- und Koblendurchwürfe
 empfiehlt sich bei solider, guter Arbeit und sehr
 billigen Preisen **F. Jäger, Drahtflechter,**
 Luisenstraße 44. Auch werden alle möglichen Re-
 paraturen an Sieben und Drahtarbeiten gut und
 billig gemacht.

Ludwig Erhardt,
 Erbprinzenstrasse 27.
**Grosses Lager fertiger
 Geschäftsbücher**
 in allen Liniirungen und Formaten; An-
 fertigung nach besonderem Schema in
 kürzester Frist.
**Reiche Auswahl in
 Copirpressen**
 sowie sämtl. **Comptoir-Utensilien**
 zu billigsten Preisen.

Krausenreste
 in großer Auswahl
 außergewöhnlich billig.
Geschwister Knopf,
 147 Kaiserstraße 147.
 Détail-Verkauf zu Engros-Preisen.

Feuer-, Fall- u. einbruchsichere
 Geld-, Bücher- u. Dokumenten-
 Schränke empfiehlt
Wilh. Weiss, Karlsruhe,
 Erbprinzenstraße 24

Pelz-Baretts,
 die allerneuesten und kleidsamen
 Formen, zu den allerbilligsten Prei-
 sen, ebenso **Pelzbesatz** in allen
 Breiten bei
Wilhelm Heß, Kürschner,
 44 Kaiserstraße 44.
 3.3.

**Wer es
 beabsichtigt,**
 seine Petroleumlampe mit
 einem Brenner neuerer Con-
 struction versehen zu lassen,
 der verluche es mit dem
**Saug-Docht-
 Sonnenbrenner**
 der k. k. priv. ersten Wiener
 Lampenfabrik von **H. Ditt-
 mar,** welcher an schönem
 u. angenehmem Licht alle
 andren Brennersorten des
 In- und Auslandes über-
 trifft und als Rundbrenner
 den außerordentlichen Vortheil bietet, daß ein
 unegales Schrauben des Dochtes vollstän-
 dig angegeschlossen ist.
 Die Fabrik sowie unten verzeichnete Firma
 leistet für Vorgesagtes die **vollste Garantie,**
 indem jede nicht conbentrende Lampe bereitwil-
 ligt zurückgenommen wird.
 Neue Lampen mit Dittmar's Saug-Docht-
 Sonnenbrenner, sowie einzelne Brenner zum
 Aufsetzen auf ältere Lampen sind in Karls-
 rube zu beziehen durch das **älteste und best-
 renommierte Petroleumlampen-Geschäft von**
Wilhelm Göttle,
 150 Kaiserstraße 150.

Strickwolle
 von M. 2.30 an per Pfund empfiehlt
Theodor Birk,
 36a Kaiserstraße 36a,
 Weiß-, Kurz-, Wollwaaren und Wäsche-
 Geschäft.
Bereinsmarken nehme gerne in
 Zahlung an. 4.3.

Winterschuhe u. Winterstiefel.
 Alle Sorten Stiefel für jetzige Jahreszeit,
 solid und billig, in dem großen Schuh- und
 Stiefellager von
L. Wacker,
 3.1. Waldstraße 37.

**Praktische
 Verlobungs-, Hochzeits-
 und
 Gelegenheits-Geschenke**
 jeder Art empfiehlt in
 reicher Auswahl zu bil-
 ligsten Preisen
Otto Büttner,
 Kaiserstrasse 158

Wilh. Wagner,
 Wasser- & Gasanlagen,
 Closet- & Badeinrich-
 tungen,
 Saubmacherei
 Reparaturen,
 unter Garantie,
 billigst.
A. Mayerle Nachf.,
 Herrenstraße 8.

Stimmungen und Reparaturen
 in anerkannt solidester und billiger Ausführung von
A. Ohnimus,
 Pianoforte-Fabrik und Lager,
 Amalienstraße 20.

Die Tyroler Krautschneider,
 Frau Maria Theresia Eschhofen und
 ihr Sohn Josef Eschhofen sind wieder
 angekommen und empfehlen sich im **Kraut-
 und Rübeneinschneiden.** 3.1.
 Schriftliche Bestellungen werden entgegen-
 genommen im **Gasthaus zur Fortuna,**
 Ecke der Blumen- und Waldstraße, und **Gast-
 haus zu den drei Königen,** Ecke der
 Hebel- und Kreuzstraße, sowie bei Herrn
Max Wehger, Adlerstraße 8 im Laden.

Zum Abschlusse
von
Fener = Versicherungen
für
die „**Colonia**“

empfehlen sich
Gebrüder Hirsoh,
Bezirksagentur,
Kaiserstraße 104, Eingang Herrenstraße.

Gasthaus zum silbernen Anker.
* Heute früh Kesselfleisch mit Sauerkraut,
hausgemachte Würste empfiehlt bestens
F. Velt.

Brauerei Fels, Kronenstraße.
* Heute früh Wellfleisch mit Sauerkraut,
Abends hausgemachte Leber- und Griebenwürste
nebst einem feinen Stoff Lagerbier, wozu ein-
ladet
J. Vogel.

Gasthaus zum Hof von Holland.
Heute früh Kesselfleisch und Sauerkraut,
Mittags Leber- und Griebenwürste sowie
einen guten Stoff Bier, vorzüglichsten neuen
füßen Neuweierer und Reiser empfiehlt
Nottermann.

Gasthaus zum Reichsadler.
Heute wird geschlachtet!
Abends alle Sorten hausgemachte Würste mit
Sauerkraut, wozu höflichst einladet
Martin Kegel.

Auf Dienstag
lade zu einem guten Frühstück, warm und kalt,
sowie zu einem guten Mittagstisch im Abonne-
ment bei einem guten Stoff Monninger'schen Biers
ein.
Martin Kegel.

Zum Elephanten.
Heute Dienstag wird geschlachtet.
Willh. Müller.

Trauer-Nachricht.

* Freunden und Bekannten widme ich statt be-
sonderer Anzeige die traurige Nachricht, daß es
Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsern innigst-
geliebten Gatten und Vater

Ignaz Hödl, Kaufmann dahier,
nach kurzem Krankelager im Alter von 58 Jahren
heute früh 5 1/2 Uhr aus diesem Leben abzurufen.
Karlsruhe, den 31. Oktober 1886.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Katharina Hödl Wittwe
Die Beerdigung findet Dienstag den 2. No-
vember, früh 9 Uhr, von der Leichenhalle aus statt.

Dankagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme
bei dem schmerzlichen Verluste unseres unvergeß-
lichen Sohnes und Bruders

Ferdinand Obendorfer,
sowie für die reiche Blumenpendung und ehren-
volle Leichenbegleitung sprechen wir unsern tiefge-
fühlten Dank aus.

Nikolaus Obendorfer
nebst Familie.

Dankagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme
an dem uns betroffenen herben Verluste, sowie für
die zahlreichen Blumenpenden und die ehren-
volle Leichenbegleitung seitens seiner Freunde und Herren
Vorgesetzten sprechen wir unsern tiefgefühltesten
Dank aus.

Familie **Obbecke.**

Dankagung.

* Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme
an dem schweren Verluste unseres lieben Kindes
Emil,
sowie für die überaus reichen Blumenpenden spre-
chen wir hiermit unsern innigsten Dank aus.

Christian Kleb, Lokomotivführer,
nebst Töchtern.
Karlsruhe, den 1. November 1886.

C. Kasper's Brod- und Feinbäckerei,

Linkeheimerstraße 3,

verfertigt täglich das von **Professor Dr. Jäger** patentirte
nährsalzreiche Roggen- und Weizenbrod. Dasselbe ist außer-
ordentlich nahrhaft und wohlschmeckend, empfohlen von vielen berühmten
Ärzten für Kinder und Erwachsene, zur Beförderung des Wachstums,
besonders zu Knochen- und Zahnbildung, zur Ernährung und Belebung
von Gehirn und Nerven und zur Erlangung eines gesunden Blutes.
Nach gleichem System werden auch **Theezwieback** u. **Honig-Biscuit**
z. zubereitet.

11.3.

Hiermit mache ich einem tit. Publikum die ergebene Mittheilung, dass ich
meine bisher in **Randegg** betriebene

Xylographische Anstalt
mit Galvanoplastik

hierher, Gottesauerstrasse 5, verlegt habe.
Durch meine ganz vorzügliche Einrichtung, durch Anstellung tüchtiger Hilfs-
kräfte ist es mir möglich, allen Anforderungen, welche in der Neuzeit an die Holz-
schneidekunst gestellt werden, gerecht zu werden. Ich befasse mich nicht nur mit
der Herstellung gewöhnlicher Clichés, sondern liefere **Holzschnitte in jedem**
beliebigen Genre nach Zeichnung, Photographie oder eigener Auf-
nahme nach der Natur.

Holzschnitte für Plakate, Cataloge etc. für **Ein- und Mehrfarbendruck**
in exakter Arbeit.

Schnellste und billigste Ausführung der mir übertragenen Aufträge zusichernd,
zeichne in Entgegensehung werther Aufträge
hochachtungsvoll

H. MOOS

Karlsruher Corsetten-Fabrik,
73 Luisenstraße 73.

In Folge der lebhaften Anerkennung, welche unsere Corsetten
bisher gefunden haben, beehren wir uns, unsern werthen Kunden
sowie den geehrten hiesigen Damen die Mittheilung zu machen,
daß wir zur Bequemlichkeit derselben ein Detailgeschäft **Kaiser-**
straße 139, zunächst dem Marktplatz, errichtet haben.

Indem wir uns hiermit bestens empfehlen, bemerken wir, daß
sämmliche Neuheiten in deutscher, französischer und englischer Façon
sich vorrätzig befinden.

Hochachtungsvoll

Karlsruher Corsetten-Fabrik
A. Hoock.

33.

Hutfabrik
empfiehlt in
grosser Auswahl
Tüll- & Linon-
façons,

W. Pfeifer, Kaiserstrasse 201,
Filz-, Damen- und Kinder-Hüte,
sämmliche
Putzartikel.

W. Pfeifer,
Hutlager,
Kaiserstrasse 201.

Knaben-Hüte u. Mützen, sämmliche
Bulgaren-Hauben und Mützen, Neuheiten,
Pelzmützen reichhaltiges
für Damen und Kinder, Lager.

W. Pfeifer,
Hutlager,
Kaiserstrasse 201.

Garnirte Damen- u. Kinder-Hüte
von einfacher bis feinsten Ausführung zu billigen
und festen Preisen.

9 Tage.



Mit den neuen Schnelldampfern des Norddeutschen Lloyd kann man die Reise von Bremen nach Amerika

in 9 Tagen

machen. Näheres bei Gottfried Drollinger, Karlsruhe, Leopoldstraße 23, Jakob Drollinger II, Knielingen, Fr. Barié, Durlach, Heinr. Griebel, Königsbach. 60.58.

Moosrose.

* Dr. liegt unt. Dein. Buchst.

Schm. Mitteilungen aus der Stadtratsitzung vom 29. Oktober.
 Der bairische Verein für Geflügelzucht beabsichtigt, am 19., 20. und 21. März f. J. eine allgemeine Geflügel-ausstellung in hiesiger Stadt abzuhalten und sucht zu diesem Zweck um Ueberlassung der Ausstellungshalle nach. Dem Gesuch soll willfahrt werden.
 Dem Karlsruher Reiterverein wird für das laufende Jahr ein Beitrag von 500 M bewilligt.
 Der Firma Reutlinger u. Cie. wird die für den Neuaufbau des Hauses Kaiserstraße 167 bewilligte Bau-prämie, nachdem das Haus fertiggestellt ist, mit 2325 M 18 K zur Zahlung angewiesen.
 An Kanalostenbeiträgen wurden im Monat September 2495 M 60 K zur Zahlung fällig, welche der Stadt-kasse in Einnahme gewiesen wurden.
 Der auf der nördlichen Seite der Rheinthalbahn zwischen Leopoldstraße und Friedenstraße befindlichen Straße wird der Name „Rheinbahnstraße“ beigelegt.
 Wegen den Baufluchtenplan für den westlichen Stadt-teil südlich der Kaiserallee sind neuerdings zwei Ein-sprachen eingelaufen. Dieselben werden dem Großh. Bezirksamt mit Antrag auf Ablehnung vorgelegt. Gleich-zeitig wird das Ersuchen gestellt, die Baufluchten auf Grund des Plans durch den Bezirksrat nunmehr fest-stellen zu lassen.
 Die Herstellung der Gehwege vor den Häusern Karls-straße 1-11 mit Asphaltbelag wird dem Asphaltgeschäft von Kreuz zugewiesen.
 Die Stelle eines Beamten für das Militär- und Feuer-versicherungswesen der Stadt wird dem Actuar Karl Zimmerman übertragen.
 Ein Gesuch des Herrn Friedrich Landwehr, Gärtn-er, aus Otobauern in Bayern gebürtig, um Aufnahme in den bairischen Staatsverband für sich und seine Familie, wird dem Großh. Bezirksamt empfehlend vorgelegt.
 Von Herrn Baurat Diermer sind dem Stadtgarten 2 Granatbäume zum Geschenk gemacht worden, wofür gedankt wird.
 Dank wird ebenfalls ausgesprochen, für dem hies. Archiv zugegangenen Geschenke: von Herrn Kleidermacher Philipp Schmidt: eine Brochüre „academische Gesetze für die Universität Heidelberg vom Jahr 1805“; von Herrn Waisenrichter Dreffel: für zwei ältere Ansichten von Karlsruhe.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 2. November. IV. Quartal. 118. Abonnements-Vorstellung. **Saar und Zimmermann.** Komische Oper in 3 Auf-zügen. Musik von A. Vorhing. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende nach 9 Uhr.
 Mittwoch den 3. November. Theater in Baden. 3. Abonnements-Vorstellung. **Die lustigen Weiber von Windsor.** Ko-mische Oper in 3 Akten von Nicolai.
 Donnerstag den 4. November. IV. Quartal. 119. Abonnements-Vorstellung. **Ein Glas Wasser, oder: Urfachen und Wir-kungen.** Lustspiel in 5 Akten von Eugen Scribe; übersetzt von Cosmar.

Geschäftsöffnung und Empfehlung.

Beehre mich, einer verehrl. Einwohnerschaft ergebenst anzuzeigen, daß ich das in meinem käuflich erworbenen Hause **Karlstraße 41** bisher betriebene **Spezerei- und Flaschenbier-Geschäft** übernommen habe und auf eigene Rechnung weiter führen werde.
 Durch Abgabe von nur preiswürdiger Waare zu den billigsten Preisen hoffe ich, meine geehrten Gönner zc. in jeder Weise befriedigen zu können.
 Mit der Bitte um geneigten Zuspruch zeichne hochachtungsvoll

Ph. Abt.

Karlsruhe, den 1. November 1886. 3.1.

2.1. Unfern werthen langjährigen Kunden, sowie einem hohen Adel und tit. Publikum zur gefälligen Nachricht, daß wir unser Haus Karlstraße 25 nebst der von uns darin betriebenen Dachsenmehlgerei an Herrn Leopold Hemmer kaufweise abgetreten haben.

Für das uns seit Jahren geschenkte Vertrauen bestens dankend, bitten wir, dasselbe auch auf unsern Nachfolger übertragen zu wollen.
 Achtungsvollst

Geschwister Dietrich.

Auf Obiges Bezug nehmend, erlaube ich mir, mich einem hohen Adel sowie einer wohlwollenden Ei wohnerschaft auf's Beste zu empfehlen, indem ich äußerst bemüht sein werde, durch nur gute Waare und reelle Bedienung das Vertrauen meiner werthen Abnehmer zu erwerben und zu erhalten.
 Mit vorzüglicher Hochachtung

Leopold Hemmer, Metzger.

Riesige Auswahl in eleganten fertigen **Herbst- u. Winter-Paletots** zu Mark 13, 15, 18, 20, 25, 30, 32, 35, 38, 40, 42, 45-60, **Buckskin- und Kammgan-Auzüge** in eleganter Ausführung zu Mark 15, 18, 20, 22, 25, 30, 32-48, **Schwarze Anzüge** in feinsten Ausführung zu Mark 30, 32, 35, 40-60, **Jünglings-Anzüge, Jünglings-Paletots** in allen Preislagen, **Knaben-Paletots** schon von 5 Mark an, **Bayerische Joppen** schon von 10 Mark an, **Hosen und Westen** und alle anderen Artikel zu den anerkannt billigsten Preisen.

Herren- und Knabenkleider-Fabrik

N. Breitbarth, Kaiser- und Lammstr.-Ecke.

Zeige den Empfang sämtlicher **Neuheiten** für's **Puffsch** an, ebenso eine schöne Auswahl **Modellhüte**, sowie eine große Auswahl **garnirte und ungarvirte Hüte** zu allen Preisen.
 Jede Woche werden zweimal **Hüte** zum **Formen** und **Färben** ab-geschickt und pünktlich besorgt.

M. Räuber,
 Waldstraße 35.

Einen christlichen Veteranen mit energischer Strammheit vor uns hinstellen und den Vogel abschlagen zu sehen, gewährt einen Eindruck erhebender Art. Einen solchen empfangen wir, wenn wir die ersten Bogen des soeben beginnenden fünfzehnten Jahrgangs der „Deutschen Romanbibliothek“ (Stuttgart, Deutsche Verlags Anstalt) zur Hand nehmen und die Gröfnungskapitel des neuen Werkes der mit ewiger Jugend begabten Fanny Lewald: „Die Familie Darnier“, durchlesen. Da atmet eine köstliche Frische, da pulst ein warmblütiges Leben, da reibt sich Gestalt an Gestalt so kernig und wahr, als ob wir ein unmittelbar aus der vollen Wirklichkeit entnommenes Bild vor uns sich entrollen sähen, das gleichwohl zur trefflich in sich geschlossenen Kunstform sich abrundet. Wenn uns „Die Familie Darnier“ in den Beginn unseres Jahrhunderts zurückversetzt, so greift dagegen der daneben verlaufende Roman „Edwies“ von Robert Byr in das Leben der Gegenwart hinein, insbesondere in das locker schillernde Leben, das in gewissen Wiener Kreisen an der Tagesordnung ist. Unter herauschend aufstehenden Blumen glauben wir da und dort eine glühende Natter hervorzujagen zu sehen, und mit einem Gefühle, in welchem bestirrender Zauber und bange Erwartung sich mischen, barrt der Leser spannungsvoll der ferneren Entwicklung der Dinge. An diese beiden großen Romane reiht sich ein reichhaltiges und abwechslungsreiches Feuilleton an. Allen unseren Lesern, welche sich eine gebiegene und zugleich billige Unterhaltungslektüre zu verschaffen wünschen, sei die „Deutsche Romanbibliothek“ bestens empfohlen. (Preis vierteljährlich 2 Mark, das 14tägige Heft 35 Pfennig)

Antliche Mitteilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 25. Oktober d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Königlich Preussischen Rittmeister Freiherrn von König im 1. Garde-Ulanen-Regiment das Ritterkreuz erster Klasse des höchsten Ordens vom Zähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 25. Oktober d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Königlich Preussischen Hauptmann v. D. Krümann in Koblenz das Ritterkreuz zweiter Klasse des höchsten Ordens vom Zähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 25. Oktober d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Professor G. Herrmann, Mitglied wissenschaftlicher Institute in Wien, das Ritterkreuz zweiter Klasse des höchsten Ordens vom Zähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich gnädigst bewogen gefunden, dem Betriebsinspektor Janson bei der Generaldirektion der Staatseisenbahnen die unterthänigst nachgesuchte Erlaubnis zur Annahme und zum Tragen des ihm von Seiner Majestät dem Deutschen Kaiser und König von Preußen verliehenen Königlich Preussischen Kronen-Ordens dritter Klasse zu erteilen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich gnädigst bewogen gefunden, dem Oberstleutnanten Freiherrn von Gemmingen die unterthänigst nachgesuchte Erlaubnis zur Annahme und zum Tragen des ihm von Sr. Hoheit dem Fürsten von Hohenzollern verliehenen Ehrenkreuzes erster Klasse des Fürstlich Hohenzollern'schen Hausordens zu erteilen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 25. Oktober d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Wachtmeister Heinrich Anders im Königlich Preussischen 1. Garde-Ulanen-Regiment die kleine goldene Verdienstmedaille zu verleihen.

Kaut Allerhöchster Kabinetts-Ordres vom 16. d. Mis. ist folgendes bestimmt worden:

2. Badisches Grenadier-Regiment Kaiser Wilhelm Nr. 110: Kulow, Secondelieutenant der Reserve, in Kontrolle des 2. Bataillons (Muskau) 1. Westpreussischen Landwehr-Regiments Nr. 6, der Abschied bewilligt.

5. Badisches Infanterie-Regiment Nr. 113: Stochausen, Bizefeldwebel, vom Reserve-Landwehr-Bataillon (Frankfurt a. M.) Nr. 80, — v. Hopygarten, Bizefeldwebel, vom 2. Bataillon (Mühlhausen i. Th.) 1. Thüringischen Landwehr-Regiments Nr. 31, —

Stuhlmann, Bizefeldwebel, vom 1. Bataillon (Hamburg) 2. Hanseatischen Landwehr-Regiments Nr. 76, — Marquardt, Bizefeldwebel, vom Reserve-Landwehr-Bataillon (Stettin) Nr. 34, zu Secondelieutenant des Reserve obigen Regiments befördert.

Kurmärkisches Dragoner-Regiment Nr. 14: Meyer, Bizewachtmeister, vom Reserve-Landwehr-Bataillon (Magdeburg) Nr. 36, zum Secondelieutenant der Reserve obigen Regiments befördert.

Durch Allerhöchste Kabinetts-Ordre vom 16. Oktober d. J. ist folgendes bestimmt worden:

1. Bataillon (Wiesbaden) 2. Badisches Landwehr-Regiments Nr. 110: Dr. Spentlach, Assistenzarzt 1. Klasse der Seewehr, der Abschied bewilligt.

Fremde

übernachteten hier vom 31. Oktober bis 1. November.

Badischer Hof. Gruno, Km. v. Leipzig. Rosenfeld, Km. v. Mannheim. Schwarz, Km. v. Ketzlingen. Pfeiler, Km. v. Lörach. v. d. Helm, Km. v. Weillenburg. Dufas, Km. v. Sulzbach. Weston, Km. v. Sandwig. Poleta, Km. m. Frau v. Valencia. Karlebach, Km. v. Weilbronn. Geise, Km. v. Wermelskirchen. Stiel, Weingutbes. v. Nierstein. Marx, Pfarrer v. Orplingen. Schae, Fabr. v. Berlin.

Bayrischer Hof. Lohse, Zeichner v. Altdorf. Hebold, Küfermstr. v. Aglasterhausen. Umenhöfer, Ref. v. Köln. Schmidt, Km. v. Würzburg.

Darmstädter Hof. Schult, Fabr. v. Balingen. Reichert, Km. v. Köln. Huber, Kaufm. v. Straßburg. Kap. Schriftsteller v. Frankfurt. Schmitt, Kaufm. von Bismarsen. Haut, Km. v. Gießen. Staut, Beamter m. Frau v. Pforzheim. Brenner, Km. v. Altdorf.

Erzprinzen. Danglase m. Fam. v. Idewich. Dr. Schlossberger m. Frau v. Altrabach. Frau Löwenthal m. Fam. u. Erzieherin v. New York. Hübsch, Oberförster v. Gengenbach. Frau v. Hosen m. Nichte, Frau u. Klusmann, Kf. v. Frankfurt. Krebs v. Konstanz. Wager, Bankier v. Berlin. Walz, Referendar v. Pforzheim. Grauer, Km. v. Paris. Schil, Km. v. Lüttich. Schneider, Km. v. München. Danned, Kaufm. von Mannheim. Weg, Km. v. Göttingen. Singer, Km. v. Weiberg. Eißle, Km. v. Stuttgart. Hammer, Km. v. Worms.

Geistl. Kovanc u. Kuhn, Kf. v. Mannheim. Kuchberger, Km. v. Niederlahnstein. Log, Km. v. Gießen. Kraft u. Pfister, Kf. v. Bübel. Buchhalter, Hornung, Stationskassentor, u. Feuchling, Forstprakt. v. Kreisburg. Kaiser, Km. v. Furtwangen. Postfach, Km. v. Erlangen. Volkheimer, Km. u. Hill v. München. Wachsenheimer, Km. v. Frankfurt. Rothelmer, Km. v. Nassau. Schmitz, Km. v. Grefeld. Konrad, Direktor v. Gittenheim. Schäle, Ing. u. Drechsler, Km. v. Stuttgart. Vösch v. Emmendingen. Zilio u. v. Schwelhart, Forstprakt. v. Gengenbach. Sonntag, Forstprakt. v. Waldshut. Häsel, Forstprakt. v. Grafenhausen. Wager, Km. von Mainz. Bender, Km. v. Berlin. Sturhan, Km. von Köln. Hartmann, Km. v. Aherdt. Schetler, Km. v. Stodach. Gschmer, Km. v. Paris.

Goldener Adler. Flor, Km. v. Gens. Grätzer, Km. v. Wien. Dauer, Km. m. Frau v. Basel. Dr. Stey, Philolog v. Jena. Matzlin, Priv. v. Gerlachheim. Wafer, Stud. cam. v. München. Deßinger, Ing. von Nürnberg. Fischer, Inspektor m. Frau v. Oberburken. Wagner, Priv. v. Leipzig.

Goldener Kreuz. Wenz, Priv. v. Hall. Veos m. Fam. v. Weiskel. Schwedel, Cand. theol. von Weiskel. Göhrig, Cand. theol. v. Redarbitzschheim. Arnold u. Speyer, Cand. theol. v. Weiskel. Schäffer, Cand. theol. v. Sandhofen. Karl, Cand. theol. von Seidenheim. Frau Sawenke, Priv. v. Mainz. Schaal, Faktor v. Saarburg. Küber, Turnlehrer, u. Schneider, Militärbeamter v. Straßburg.

Goldener Ochsen. Wolfstahl, Zeughauptmann v. Straßburg. Rebner, Assistent v. Schaffhausen. Zwinger, Km. v. Reutlingen.

Goldenes Hof. Keller, Km. v. Eberfeld. Manasse, Km. v. Thalheim. Riß, Km. v. Weg. Kaufmann, Km. v. Trier. Frank, Km. v. Frankfurt. Lindner, Km. v. Mannheim. Berger, Km. v. Konstanz. Levy u. Marx v. Freudenenthal. Lppenheimer u. Wafer von Reidenheim. Müller, Cantor v. Bingen. Blum, Km. v. Gengenbach. Lauer, Km. v. Stuttgart.

Goldene Traube. Pader u. Kubo v. Walsingen. Jung, Eisenbahnbeamter v. Roth. Frau Kunz v. Oberkappeln. Desch v. Lahr. Wüchensfelder, Müller von Neustetten.

Grüner Hof. Wafer, Km. v. Basel. Zeit, Km. v. Speyer. Weinbauer, Km. v. Düren. Prächter, Km. v. Frankfurt. Hecht, Km. m. Frau v. Stuttgart. Dank, Km. v. München. Eder, Km. v. Berlin. The, Km. v. Augsburg. Albert, Km. v. Mainz. Funt, Conditor m. Frau v. Wildbad. Dehne v. Köln. Zimmermann v. Balingen. Springer m. Frau v. Straßburg.

Hof von Holland. Wille, Lehrer aus Thüringen. Studenrauch, Büffettame von Gesselfgrub. Hildebrand, Bürgermeister, u. Wafer, Gastwirt v. Galsbach. Frohmüller, Km. v. Mannheim. Obbel, Km. v. Weiskel.

Hotel Germania. Baron v. Sverthloff, Rent. v. London. Dr. Eberhardi, Landrath m. Frau v. Dresden. Ratschke, Oberingen. v. Mainz. Heiberg, Generaldirektor v. Trolsbors. Philippsohn, Priv. m. Frau von Grefeld. Wolf, Restaurateur m. Frau v. Mainz. Klausser, Priv. m. Frau v. Wiesbaden. Stein, Brauereibesitzer v. Bresburg. Dr. Emmelhans, Prof. v. Frei-

burg. Barre, Generalsekretär v. Berlin. Geib, Gutbesitzer v. Landau. Hell, Oberamtmann v. Donaueschingen. Stark, Fabr. v. München. Linarz, Kaufm. v. Lüttich. Bender, Km. v. Frankfurt.

Hotel Große. Heibge, Inspektor v. Magdeburg. Veitram, Priv. m. Frau v. Paris. Lampert, Steuereinknehmer v. Straßburg. Jozsa, Ing. a. Böhm. Frau Goldhausen, Priv. v. Gelsen. Kessenberg, Ober. Wagner, u. Dietrich, Kauf. v. Frankfurt. Brenner-Senn, Km. v. Basel. Gieseler, Reiheld, Welsberg u. Nothe, Kf. v. Berlin. Zimmermann, Km. v. Trier. Kothschild, Km. v. Radeberg. Böing, Km. v. Hagen. Feldmann, Km. v. Wien. Grede, Kaufm. v. Köln. Schlag, Km. v. Fulda. Bonavent, Km. v. Leipzig. Müller, Km. v. Elberfeld. Simon, Km. v. Hamburg. Leischer, Km. v. Blauen.

Hotel Lauenhauser. Hermann, Km. v. Mannheim. Weber, Rent. a. D. u. Schmidt, Ober-Postdirektionssekretär von Straßburg. Gebede, Juwelier von Pforzheim. Albed, Altuar v. Weiskel. Weisener, Dr. phil. v. Weiskel. Schmidt, Kaufm. v. Rippoldau. Frau Ambrusius, Schappbach.

Hotel Viktoria. von Fink m. Fam. v. Pforzheim. Breitenstein m. Frau v. Prag. van Willingshagen, Km. v. Haag. Wilsdorf m. Frau v. Hagen. Wilsdorf, Fabr. v. Heilbronn. Kraus, Rent. v. Baden. Schuler, Ing. v. Freiburg. Robert, Fabr. m. Frau v. Weiskel. Wather, Rent. m. Frau a. England. Beloni, Stud. v. Wien. Schreiner m. Frau v. Lahr. Seigmüller m. Frau v. Ulm. Reinhardt, Rent. m. Frau v. Lyon. Lein v. Km. v. Mannheim. Kührer, Kaufm. v. Ludwigshafen. Rheinsfeld, Km. v. Köln. Weiser, Km. v. Tullingen.

König von Preußen. Schäferle v. Zellerhausen. Eider, Km. m. Frau v. Kreisburg. Klein, Bäcker von Gillingen. Christmann, Km. v. Wattenheim. Vanhöfer v. Heilbronn. Rebb v. Weiskel. Reichert, Bäcker v. Waldprechtweiler. Ebert, Buchbinder m. Frau von Heilbronn. Sieble, Ref. v. Konstanz. Wager, Km. v. Stuttgart. Christmann, Km. v. Wattenheim. Gröbinger u. Kraus, Kf. v. München.

König von Sachsen. Günther, Bierbrauer v. Oberweindorf. Kleiner, Bierbrauer v. Gonselshausen. Strubel, Km. u. Ritter, Schauspieler m. Frau von Mannheim. Müller, Landbes. v. Darmstadt. Kapensfeld, Km. v. Ulm. Kern, Priv. v. Waldshut. Danz, Priv. v. Gengenbach.

Prinz Max. Kassel, Km. v. Oberglöden. Grau, Km. v. Göttingen. Vegler m. Frau u. Hofmeister, Kf. v. Frankfurt. Durmeister u. Wager, Kf. v. Hamburg. Tourais, Km. v. Paris. Hoch, Kaufm. v. Reutlingen. Straub, Km. v. Kreisburg. Wügel, Km. m. Schwester v. Landau. Wager, Km. v. Weiskel. Fels, Forstmeister v. Offenburg. Ketz, Eisenbahnsekretär von Donaueschingen. Mörich, Kaminsleger v. Buchen.

Reichsadler. Ansteln, Händler v. Sternensfeld.

Rose. Giff, Bildhauer v. Kreisburg.

Nothel Haus. Schäfer, Kaufm. von Neustadt. Fehr v. Rodzig, Stud. v. Schloss Weiskel. Schneider, Direktor v. Pforzheim. Helm, Rektor m. Frau v. Forst. Dnyse, Km. m. Frau v. Magdeburg. Schwel, Km. von Weiskel. Müller, Km. v. Dresden. Frau Kubitsch v. Baden. Fri. Schridel v. Weiskel. Dr. Neufam, Arzt v. Schaffhausen. Stein, Priv. v. Düsseldorf. Schöndt, Kaufm. v. Gschwege. Hogenstein, Km. v. Berlin. Holmelin, Kaufm. von Erfurt. Schirmann, Km. v. Danne er. Graf von Weiser, Forstprakt. von Offenbüden. Weidelt, Professor v. Offenburg. Klaart, Priv. v. Heilbronn.

Schwarz r Adler. Fürst, Privat. v. Weiskel. Stephan, Privat. v. Mannheim. Reuther, Km. von Weiskel. Spengler, Km. v. Winterthur. Engerhardt, Handbes. v. Steinegg. Müller, Km. v. Weiskel. Worr, Km. v. Weiskel. Sauer, Kaufm. v. Landau. Stark, Km. v. Ulm.

Silberner Anke. Reinhardt, Aufschereid. von Handshausen. Gundeßinger, Landwirth v. Weiskel. Rothhöfer u. Fischer v. Weiskel. Beller, Km. v. Weiskel. Zimmermann, Brauer v. Weiskel.

Tagesordnung

des Großh. Landgerichts Karlsruhe.

II. Strafkammer.

Mittwoch den 3. d. M., Vormittags 8 1/2 Uhr:

- 1. A. S. gegen Wilhelm Breusch von Mühlburg, wegen Verletzung der Wehrpflicht.
- 2. A. S. gegen Karl Becker, Colporteur von Wahn-Krottsfeld, wegen Verbrechen gegen §. 176^a R.St.G.B.
- 3. A. S. gegen Ernst August Nagel, Landwirth von Blankenloch, wegen Diebstahls.
- 4. A. S. gegen Johann Josef Fatz von Weiskel, wegen Diebstahls.
- 5. A. S. gegen Johann Kleckenstein, Anstreicher von Ottenau, wegen Körperverletzung, Bedrohung und Aufreizung.
- 6. A. S. gegen David Behringer von Söllingen, wegen Beamtenbeleidigung.

Mit einer Beilage von Otto Weisert, Verlagsbuchhandlung in Stuttgart.

Druck und Verlag der G. H. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller in Karlsruhe.

Populär-Naturwissenschaftliches Sammelwerk.



Vollständig in ungefähr 60-70 reich illustrierten Lieferungen.

Preis pro Lieferung 1 Mark = 60 Kr. öfr. 100 = Fr. 1. 55.

Prospekt.

Kaum eine andere Periode der Geschichte hat eine so großartige Entwicklung der Naturwissenschaft aufzuweisen wie unsere Zeit. Die praktische Thätigkeit des Menschengeschlechts wie auch seine geistigen Interessen erfahren unter diesem mächtigen Aufschwung der Wissenschaft eine tiefgreifende Wendung. Mehr als je macht sich daher das Streben nach naturwissenschaftlicher Bildung in den weitesten Kreisen fühlbar. Wer aber eine gleichmäßige lückenlose Belehrung sucht, wird schwer aus der vorhandenen reichen Litteratur die geeigneten Bücher zu wählen wissen. Es dürfte deshalb ein Unternehmen willkommen heißen werden, welches alle Verlegenheit beseitigt und direkt auf die Bedürfnisse des großen Publikums berechnet ist.

1886.

Ston.
 Blzableiters auf dem
 selbst, veranschlagt zu
 202 M. 10 Pf.,
 vergeben.
 Bedingungen liegen auf
 ich nach Prozenten aus-
 Blzableiter" betreffend,
 en 10. d. M., Vor-
 rzeichneten einzureichen.
 über 1886.
 nderath.
 ermeister.

ntündigung.
 der Frau Lina von
 Wittve des Hauptmanns
 dahier, wird am
 November d. J.,
 11 Uhr,
 Herrenstraße 34, das in
 hier unter Nr. 50, einer-
 inbold, andererseits neben
 we gelegene, zweistöckige
 sammt der sonstigen
 einschließlich des Grund-
 en auf Professor Fried-
 en zu . . . 45000 M.
 steigert.
 in meinem Amtszimmer
 über 1886.
 Notar
 el.

on Holzhauer-
ten.
 12. d., Nachmittags
 zu Mühlpurr Holzhauer-
 gütern Gottesau und
 on 525 Mark, an den
 h versteigert.
 über 1886.
 nderwaltung.
 h.

u Erdarbeiten.
 mber, Nachmittags
 ie Erdarbeiten zur Ver-
 ebens im Anschlag von
 ttelbruchgraben bei der
 Karlsruhe.
 inspektion.
 ch.

ersteigerung.
 n 4. d. M.,
 11 Uhr,
 14 hier gegen baare Be-
 ege öffentlich versteigern
 mber 1886.
 el, Gerichtsvollzieher.

ersteigerung.
 n 4. d. M.,
 11 Uhr,
 14 hier gegen baare Be-
 ege öffentlich versteigern
 4 Fautenils.
 mber 1886.
 el, Gerichtsvollzieher.

e n
 Watterre-Wohnung
 23. Januar zu mietben
 ugeben im Kontor des
 32.

Einen ehrwürdigen Veteranen mit energischer Strammheit vor uns hinstellen und den Vogel ab- durch Allerhöchste Kabinetts-Ordre vom 16. Oktober burg. Garre, Generalsekretär v. Berlin. Gell, Unt- besitzer v. Landau. Gell, Oberamtmann v. Donaueschingen.

schlehen zu fier Art. die ersten zehnten bibliote zur Hand neuen B Fan n y lesen. Da ein warm Gestalt so mittelbar Bild vor zur treffli abrundet. den Begri so greift d Edwiesen' Gegenwar schillernde an der Te tenden B glühende einem Ge und hange spannunge An diese reichhaltig an. Allen gene und verschaffen biblioteke' lich v Mo

Am Seine haben Sie wogen gefu Kreibetern v das Ritter Zähringer Seine haben Sie wogen gefu z. D. Krü Klasse Pöe verleben. Seine haben Sie wogen gefu glied wissen zwelter Kla zu verleben Seine haben Sie inspektor J eisenbahnen Annahme u dem Deut verlebenen Klasse zu e Seine haben Sie sammerherr thängst na Tragen des Hohenzo des Kürstli Seine haben Sie wogen gefu königlich I goldene Be Laut M ist folgend 2. Badische Kulo w des 2. Ba wehr-Regim 5. B Stodh Bataillon (v. Hop (Mühlhaus menta Nr. Stuhl burg) 2. B Marqu Bataillon Reserve ob Lutz Mey er Bataillon (der Reserve

Unsere Bibliothek der gesamten Naturwissenschaften bringt eine gleichmäßige und durchaus populäre Bearbeitung aller Zweige der Naturwissenschaft in einzelnen selbständigen Bänden. Jeder Band behandelt eine ganze Disziplin oder einen bestimmten Teil einer solchen, und der Stoff ist so verteilt, daß Wiederholungen aus anderen Bänden, aber auch Lücken vermieden werden.

Die **Bibliothek der gesamten Naturwissenschaften** mit zahlreichen in Farbendruck ausgeführten Tafeln und Holzschnitt-Illustrationen unter Mitwirkung von

Dr. M. Alsberg in Kassel, Dr. Th. Engel in Gisingen, Professor Dr. Sigmund Günther in München, Dr. Adolf Hansen in Würzburg, Dr. Heyne in Berlin, Professor Dr. M. Gell in Hannover, Dr. Herrn. J. Klein in Köln, Professor Dr. A. Koenig in Zürich, Dr. Köhne in Berlin, Professor A. Ledebur in Freiberg i. S., Dr. Lehmann in Berlin, Professor Dr. Marshall in Leipzig, Dr. S. Rahmer in Greifswald, Carns Sterne in Berlin, Professor Dr. J. G. Wallentin in Wien u. a.

herausgegeben von **Dr. Otto Hamner**

bringt die Grundlehren der Chemie und Physik, sie widmet der Astronomie gebührende Beachtung und beschäftigt sich in mehreren Bänden mit dem Bau der Erde, mit den Mineralien und Gesteinen, sie bespricht die physikalische Geographie und die Vorgänge in unserer Atmosphäre, sie erklärt die Vorhersage des Wetters und gibt Anleitung, um selbständig für den eigenen Wohnort präzisere Prognosen zu stellen, als die Zeitung es für größere Gebiete vermag. Besondere Aufmerksamkeit widmet die Bibliothek der gesamten Naturwissenschaften auch dem Leben auf der Erde, und wenn eine tiefgreifende Übersicht über das ganze Pflanzen- und Tierreich gegeben wird, so ist der Tiere der Heimat mit besonderer Ausführlichkeit gedacht. Einzelne Gegenstände von ganz hervorragendem Interesse sind in einzelnen Bänden mit liebevoller Sorgfalt behandelt. Ein Band beschäftigt sich ausschließlich mit dem Menschen, ein anderer bespricht alle Lebenserscheinungen und erklärt diejenigen Abweichungen vom normalen Verlauf, welche die Krankheiten bedingen, so daß man tiefe Einsicht in das Wesen der letzteren erhält. Endlich erläutert ein Band die Lehre Darwins, welche heutzutage nahezu unser ganzes geistiges Leben beeinflusst.

Die Bibliothek der gesamten Naturwissenschaften wird überall auf den Zusammenhang der Erscheinungen aufmerksam machen und namentlich angeben, welche Bedeutung die Naturgesetze für den Menschen besitzen. Sie wird die Nützlichkeit und Schädlichkeit der Pflanzen und Tiere hervorheben und den Einfluß der Naturerscheinungen auf die Bildung der religiösen Vorstellungen, der Sitten und Gebräuche erörtern. Mit einem Wort: Sie wird überall nachdrücklich zeigen, wie sehr der Mensch in allem seinem Genuß und Treiben, in seinen Vorstellungen, in seiner ganzen Existenz von den Einwirkungen der Natur abhängig ist.

Um dem Leser einen tieferen Einblick zu gewähren, wird die Bibliothek auch überall zeigen, wie die Resultate der Naturwissenschaft gewonnen werden. Sie wird deshalb die Geschichte der einzelnen Disziplinen geben und die Methode der Forschung beschreiben. Sternwarten, botanische, zoologische und physiologische Institute, chemische Laboratorien, geologische Landesanstalten, botanische Gärten, Museen zc. werden eingehend besprochen und überall wird angegeben werden, wie die Forscher durch wissenschaftliche Expeditionen, Vereine, internationale Kongresse, Organisation der Arbeit zc. ihre Zwecke zu fördern suchen. Vieles wird dadurch in seiner Bedeutung erkannt werden, was bisher völlig unverständlich war und manche irrtümliche Vorstellung über die Thätigkeit der Naturforscher dürfte durch eine klare Beleuchtung der Verhältnisse beseitigt werden.

Die Bibliothek der gesamten Naturwissenschaften erscheint in wöchentlichen ca. 4-5 Bogen starken reich illustrierten Lieferungen zum Preise von M. 1.- pro Lieferung und wird in ungefähr 60-70 Lieferungen komplet sein. Das regelmäßige Erscheinen des Gesamtwerkes ist durchaus gesichert, da ein großer Teil der Manuskripte bereits fertig vorliegt.

Nach Erscheinen der letzten Lieferung tritt für die einzelnen selbständigen Werke ein erhöhter Ladenpreis ein.

Alle Buchhandlungen nehmen Bestellungen entgegen und bitte ich Sie, des nebenstehenden Zettels sich bedienen zu wollen.

Unterzeichneter bestellt hiermit bei der Buchhandlung von
Exempl. der
Bibliothek der gesamten Naturwissenschaften
Lieferung 1 u. folg. à M. 1.- = 60 fr. ö. W. = Fr. 1.35.
(Verlag von Otto Weisert in Stuttgart.)
Ort und Wohnung: Name:

Hochachtungsvoll
Otto Weisert
Verlagshandlung in Stuttgart.